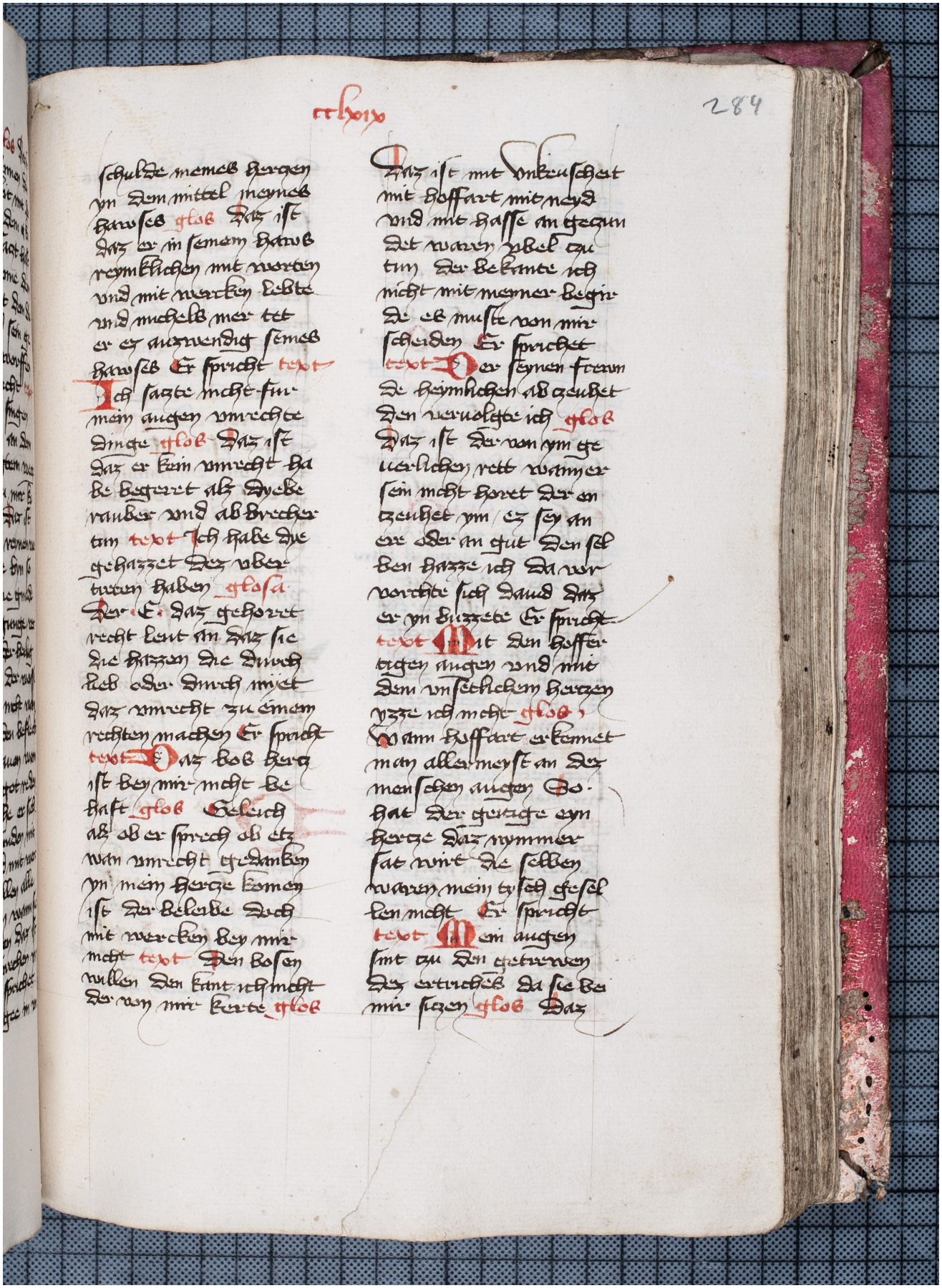
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift



schulde meines herzen
in dem mittel meines
hawses glos Das ist
daz er in seinem hawß
reynklichen mit worten
vnd mit werken lebte
vnd mechelß mer tet
er er auswendig seines
hawses Er spricht text
Ich sazte nicht fur
mein augen vnrechte
dinge glos Das ist
daz er kein vnrecht ha
be begeert als dyeb
rauber vnd als brecher
tim text Ich habe die
gehazzet der vber
treten haben glosa
Der E. daz gehoret
recht lant an daz sie
die hazzen die durch
leb oder durch wiet
daz vnrecht zu einem
rechten machen Er spricht
text Daz lob herz
ist bey mir nicht be
haft glos Gelich
als ob er sprech ob etz
wan vnrecht gedanken
in mein herze komen
ist der belibe doch
mit werchen bey mir
nicht text Den bosen
willen den kint ich nicht
der von mir kere glos
Daz ist mit vnkeuschait
mit hoffart mit neyd
vnd mit hasse an gegen
dit warn vbel zu
tun Der bekinte ich
nicht mit meiner begin
de ez musste von mir
scheiden Er spricht
text O er seynen freun
de heymlichen ab geubet
den verfolgte ich glos
Daz ist der von ym ge
werlichen rett wann er
sein nicht haret der an
geubet ym ez sey an
ere oder an gut den sel
ben hazze ich da wer
wartte sich David daz
er ym hazzete Er spricht
text Mit den hoffer
tigen augen vnd mit
dem vnsechlichen herzen
yzze ich nicht glos
Wann hoffart er kennet
man allermerst an der
menschen augen Do
hat der geweche eym
herze daz nymmer
sat wirt die selben
warn mein trsch gesel
len nicht Er spricht
text Mein augen
sint zu den getrewen
daz erdreich da sie bei
mir sigen glos Daz